

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, www.remmers.com

W2.1-E Abdichtung auf bituminöser Altabd

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

W2.1-E Abdichtung auf bituminöser Altabd

Positionen

Hinweis zur nachträglichen Bauwerksabdichtung

Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung), insbesondere Merkblatt 4-6-14/D "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und Merkblatt 4-9-11/D "Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" sind zu berücksichtigen.

Hinweise MDS gemäß DIN 18533 (MB 2K)

Remmers MB 2K erfüllt die Anforderungen an rissüberbrückende, mineralische Dichtungsschlämmen (MDS) gemäß den Prüfgrundsätzen (PG-MDS/FPD) sowie die Anforderungen an kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen (PMBC) in Anlehnung an die DIN EN 15814.

MB 2K ist als Abdichtung für die Wassereinwirkungsklassen - „Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden" (W1-E) auf Betonuntergründen und - „Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden" (W4-E) normkonform einsetzbar.

MB 2K ist als Abdichtung für die Wassereinwirkungsklassen

- „Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden" (W1-E) auf Mauerwerk,
- "von außen drückendes Wasser" (W2-E) sowie
- "nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Deckenflächen" (W3-E)

gemäß VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen- Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – DIN 18336 „Abdichtungsarbeiten“ zu vereinbaren.

Der Bauherr ist durch den Fachbetrieb auf diese Abweichung zur DIN 18533 schriftlich hinzuweisen.

W2.1-E Abdichtung auf bituminöser Altabd

Positionen

Hinweise zur Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (MDS)

Die beschriebene Abdichtung wird in Anlehnung an die DIN 18533 mit der rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers MB 2K hergestellt.

Die Abdichtung ist wirksam gegen die Wassereinwirkungsklasse:

W2.1-E - "Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser < 3 m Eintauchtiefe."

Die in dieser Muster-Leistungsbeschreibung beschriebene Ausführung ist gemäß den Vorgaben der VOB Teil C gesondert mit dem Bauherrn zu vereinbaren.

2 Vorarbeiten

2.01 Pflasterbelag aufnehmen

Pflasterung / Plattenbelag einschließlich Unterbau entlang der Außenwände in einer Breite von b=_____ aufnehmen .
Pflasterbelag und Aushub einem von der Bauleitung vorgesehenen Platz zur späteren Wiederverwendung lagern.

_____ m2

2.02 Freilegen der Wände.

Außenwände bis zu einer Tiefe von _____ m bzw. bis zur Unterkante Bodenplatte ausheben.
Bodenaushub im ausreichendem Abstand lagern bzw. abzufahren.

_____ m3

W2.1-E Abdichtung auf bituminöser Altabd

Positionen

2.03 Altabdichtung im Wand-Sohlen-Anschluss zurückbauen

Vorhandene, schadhafte Altabdichtung im Wandaufstandsbereich von > 15 cm der Stirnseite der Bodenplatte bis > 30 cm über OK Bodenplatte bis auf den tragfähigen mineralischen Untergrund zurückbauen. Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.

_____ m

2.04 Schadhafte Fugen ausräumen

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen. Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m

*** Bedarfsposition ohne GP

2.05 Waagerechte Dichtungsbahn zurückschneiden

Vorhandene Mauersperrbahn in der waagerechten Fuge zurückschneiden.

_____ m

nur Einh.-Preis

2.06 Kanten und Außenecken brechen

Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca. 10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen.

_____ lfm

W2.1-E Abdichtung auf bituminöser Altabd

Positionen

2.07 Fest haftende, tragfähige Altabdichtung reinigen

Fest haftende, tragfähige Altabdichtung mit einem Hochdruckreinigungsgerät reinigen. Sämtliche Verschmutzungen und nicht festhaftende Teile entfernen.

_____ m2

2.08 Abzudichtende Flächen reinigen

Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m2

3 W2.1-E Nachträgliche Außenabdichtung

*** Grundposition ZZ 001 .0

3.01 Grundierung mit Spezialgrundierung (Kiesol MB)

Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit der lösemittelfreien, Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB, grundieren.

Produkt durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1-0,2 l/m² Remmers Kiesol MB <3008>

_____ m2

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .1

3.02 Grundierung mit verfestigendem Verkieselungskonzentrat

Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.

Grundierung nicht aufrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m² Remmers Kiesol <1810>

_____ m²

nur Einh.-Preis

*** Grundposition ZZ 002 .0

3.03 Haftbrücke / Zwischenabdichtung auftragen

Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der mineralischen, hoch sulfatbeständigen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex, auftragen.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig auf die grundierte Fläche auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m²

W2.1-E Abdichtung auf bituminöser Altabd

Positionen

*** Alternativposition ZZ 002 .1

3.04 **Haftbrücke / Zwischenabdichtung frisch in frisch auftragen**

Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m²

nur Einh.-Preis

3.05 **Untergrundegalierung**

Offene Fugen so wie Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischem, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren in die frische Haftbrücke applizieren. Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m²

Positionen

3.06 Mineralische Dichtungskehle herstellen

Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs-schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers Profilkelle Rundung ausformen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m

3.07 Kontaktschicht auf vorhandene Abdichtungslagen, MDS 2K

Kontaktschicht/ Kratzspachtelung auf der vorhandenen Abdichtung aus der zweikomponentigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers MB 2K, herstellen.

Angemischtes Material mittels Glätter in einer dünnen Schicht auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kontaktschicht vollständig durchtrocknen lassen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,5 kg/m² Remmers MB 2K <3014>

_____ m²

W2.1-E Abdichtung auf bituminöser Altabd

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

3.08 Kratzspachtelung mit rissüberbrückender MDS

Lunker, Poren, Putzrillen oder Fehlstellen < 5 mm auf mineralischen Untergründen mittels einer Kratzspachtelung aus der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers MB 2K, verschließen und egalisieren.

Angemischtes Material mittels geeignetem Werkzeug in einer dünnen Schicht ganzflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kratzspachtelung vollständig durchtrocknen lassen.

Produkt / Verbrauch:

Abhängig vom Untergrund, ca. 0,5 kg/m² Remmers MB 2K <3014>

_____ m2

nur Einh.-Preis

3.09 Abdichtung mit rissüberbrückender MDS bei W2.1-E

Abdichtung gemäß der Wasser-
einwirkungsklasse W2.1-E "Mäßige Einwirkung
von drückendem Wasser"
aus der 2-komp.,
rissüberbrückenden, mineralischen
Dichtungsschlämme (MDS, geprüft
nach PG-MDS/FPD und PG-FBB Teil 1),
Remmers MB 2K, herstellen.
Mindesttrockenschichtdicke 3 mm,
ohne Gewebe.

Angemischtes Material mittels geeignetem
Applikationsverfahren 2-lagig auf den vorbereiteten
Untergrund auftragen. Abdichtung von Stirnseite
Sohle (> 15 cm) bis OK Gelände aufbringen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 3,3 kg/m² bei 3 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 2K <3014>

_____ m2

W2.1-E Abdichtung auf bituminöser Altabd

Positionen

3.10 Perimeterdämmung mit rissüberbrückender MDS verkleben

Dämmung aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum d=_____ mm nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung mit der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS/FPD und PG-FBB Teil 1), Remmers MB 2K vollflächig verkleben.

Produkt mittels geeigneter Zahnkelle vollflächig auf die Dämmplatte und an den Plattenstößen auftragen und auf die durchgetrocknete Abdichtung aufkleben.

Die Vorgaben der allgemein gültigen Regelwerke zur Bauwerksabdichtung, sowie die Verarbeitungshinweise und Vorgaben des Dämmstoffherstellers im bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis sind zu beachten.

Produkt / Verbrauch:

Abhängig von der Ebenflächigkeit des Untergrunds, Plattendicke und Auftragsverfahren. Ca. 3,5 - 4,5 kg/m² Remmers MB 2K <3014>

_____ m²

3.11 Drän- und Anfüllschutzbahn anbauen

3-lagige Drän- und Anfüllschutzbahn gemäß DIN 18533, Remmers DS Protect, nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung anbauen.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers einhalten.

Produkte / Verbrauch:

1,05 m²/m² Remmers DS Protect <0823>
4 Stk./m Remmers DS Protect Clip <0818>
0,5 Stk./m Remmers DS Protect AL <0819>

_____ m²
